

Pressemitteilung

Köln, 19. Januar 2016

Neuer Verein für Gemeinwesenarbeit

GAG unterstützt „Aktion Nachbarschaft e. V.“ in Bickendorfer Wohnsiedlung

Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Gemeinwesenarbeit und weitere positive Impulse für das Quartier, das erhofft sich die GAG Immobilien AG von dem neuen Verein „Aktion Nachbarschaft e. V.“, an dessen Gründung sie maßgeblich beteiligt war. „Aktion Nachbarschaft“ wird als Nachfolger des Veedel e. V. die Gemeinwesenarbeit im Bereich der so genannten Y-Häuser am Ossendorfer Weg in Bickendorf koordinieren.

Rund 600 Menschen leben in den 188 Wohnungen der vier y-förmigen Hochhäuser und in weiteren 32 Wohnungen in vier zweigeschossigen Gebäuden. Lange Zeit galt das Quartier aufgrund verschiedener Ursachen als Problemviertel, hohe Leerstandszahlen waren die Folge. Ein Trend, dem die GAG mit konzentriertem Quartiersmanagement auf mehreren Ebenen begegnete. „Mit konkreten Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung durch uns als Vermieterin, mit der Aktivierung der Menschen vor Ort und mit Hilfe eines kompetenten Partners für die Gemeinwesenarbeit ist es uns gelungen, das Quartier zu stabilisieren und den Bewohnerinnen und Bewohnern wieder ein positives Wohngefühl zu vermitteln“, beschreibt der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner die drei wichtigen Säulen des GAG-Quartiersmanagements.

Der kompetente Partner für die Gemeinwesenarbeit war und ist vor allem der Pädagoge und erfahrene Gemeinwesenarbeiter Christian Baack. Sowohl für das Jugendamt der Stadt Köln als auch für die outback stiftung war er bereits in dem Quartier tätig, als 2011 die Sozialraumkoordination Bickendorf/Westend/Ossendorf Mittel für einen Quartiersmanager beantragte. Christian Baack übernahm diese Position, Träger des Projekts war der im Rechtsrheinischen ansässige Veedel e. V., da im Umfeld der Y-Häuser kein geeigneter Träger gefunden wurde. Bis September 2015 wurde die Arbeit des Quartiersmanagers von der RheinEnergie Stiftung finanziert.

Um die notwendige und wichtige Arbeit fortzuführen, wechselte die GAG selbst in die Rolle eines Projektträgers und beantragte Landesmittel aus dem Förderprogramm „NRW hält zusammen für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“. Ein in der Wohnungswirtschaft komplett neues Vorgehen. Ziel des damit geförderten Projekts war es, einen neuen Verein zu gründen, der als Träger die Gemeinwesenarbeit im Quartier koordiniert und weitere Fördermittel beantragen kann.

Unterstützt wurden das Projekt und die Vereinsgründung auch von der Politik im Stadtbezirk Ehrenfeld, was sich auch in der neuen Vereinsführung widerspiegelt: Im Vorstand von „Aktion Nachbarschaft e. V.“ sind mit dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister Ralf Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) und Udo Hanselmann (SPD) zwei Mitglieder der Bezirksvertretung Ehrenfeld aktiv. Christian Baack als Kassierer komplettiert das Gremium. Darüber hinaus wird er als Projektleiter die konkrete Arbeit mit den und für die Menschen rund um die Y-Häuser fortführen.

„Viel ist schon erreicht worden in dem Quartier: Die Hauseingänge wurden neu und hell gestrichen, Rampen erleichtern den Zugang zu allen Hochhäusern, und mit einer Mitmach-Kunstaktion wurden die Müllboxen verschönert. Unser Gartenclub für Kinder und Jugendliche oder das von Christian Baack initiierte Mieterfrühstück sind Beispiele für die regelmäßige Begegnung der Mieterinnen und Mieter untereinander. Für das Erreichte danken wir dem Veedel e. V. und der RheinEnergie-Stiftung, für die Fortsetzung wünschen wir der Aktion Nachbarschaft alles erdenklich Gute. Und natürlich werden wir diese wichtige Arbeit auch weiterhin nach Kräften unterstützen“, kündigte Uwe Eichner an.

GAG Immobilien AG